

Women's Revolution

Monatlicher Newsletter über die
Entwicklungen und die Agenda der
Frauenrevolution in Nord- und Ostsyrien



KONGRA STAR
مؤتمر ستار

Newsletter October and
November 2024



Newsletter October and November 2024



Die letzten beiden Monate waren voller Aktivitäten, aber auch schwerer Angriffe. Deshalb veröffentlichen wir einen gesammelten Newsletter mit Informationen für Oktober und November. Der Oktober begann mit Aktionen für die Freiheit von Abdullah Öcalan. Anfang Oktober jährt sich auch die Ermordung von Naghan Akarsal im Jahr 2022 und der Oktober ist gleichzeitig der Monat von Beritan (Gulnaz Karatash) Aktion. Kongra Star nahm an verschiedenen Zeremonien zum Gedenken an diese Revolutionärinnen teil. Desweiteren gab es Aktionen anlässlich des 5. Jahrestages der Besetzung von Gîre Spî und Sekeranîye und der Ermordung von Hevrin Xelif. Im Oktober beendete Kongra Star erfolgreich eine Bildungseinheit und nahm am Nationalen Forum für den Dialog der Frauen in Syrien in Aleppo teil, welches vom Frauenbüro des Syrischen Demokratischen Rates (MSD) organisiert wurde. In diesem Newsletter berichten wir auch über die Aktivitäten der Armenischen Frauenunion.

Ende Oktober kam es zu einer neuen Welle von schweren Angriffen des türkischen Staates auf die zivile Infrastruktur. Zwischen dem 23.10. und 26.10. Oktober wurden mehr als 50 Einrichtungen angegriffen, 14 Menschen wurden getötet und 33 Menschen verletzt. Im Oktober und November fanden zahlreiche Aktionen im Rahmen der „NoToExecution“-Kampagne statt, die gegen die Todesstrafe im Iran kämpft und auf die Situation von weiblichen Gefangenen wie Warisha Moradi, Pakhshan Azizi, Narges Mohammadi und Mahbubeh Rezaei aufmerksam macht. Anfang November fand in Heseke die dritte Konferenz des Komitees für demokratische politische Bündnisse und Beziehungen von Kongra Star statt. Es wurden wichtige Diskussionen geführt und Beschlüsse gefasst. Die Konferenz ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zum weben neuer Allianzen zwischen Frauen und um einen weltweiten Frauenkonföderalismus aufzubauen.

Der November stand auch im Zeichen des Internationalen Tages für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Am 25. November gab es in vielen Städten der Autonomen Verwaltung vielfältige und entschlossene Aktionen und starke Demonstrationen. Lesen Sie über alle Aktivitäten in unseren Newslettern von Oktober und November.



Internationale Aktionswochen für die physische Freiheit Abdullah Öcalans

Die erste Woche des Oktobers stand ganz im Namen des Kampfes für die physische Freiheit von Abdullah Öcalan. Am 9. Oktober, dem Jahrestag des ‚Internationalen Komplotts‘ gingen in Qamişlo, wie in anderen Städten Nord- und Ostsyriens zahlreiche Menschen auf die Straße. Am 9. Oktober 1998 hatte Öcalan auf internationalen Druck von Türkei und NATO Syrien verlassen. Damit begann für ihn eine Odyssee, die am 15. Februar 1999 durch eine internationale Geheimdienstoperation in seine Verschleppung aus der griechischen Botschaft in Nairobi auf die türkische Gefängnisinsel Imrali mündete

Kongra Star beteiligt sich mit der langfristigen Kampagne „1000 Frauen Eine Stimme“ am Kampf um die Freiheit Abdullah Öcalans. Am 23. Oktober zeigte die globale Kampagne „Freiheit für Öcalan und eine politische Lösung für die kurdische Frage“ schließlich ihren Einfluss auf die öffentliche Meinung in Europa, international und in der Türkei

Zum ersten Mal seit 3 Jahren und 7 Monaten konnte ein Familienbesuch bei Öcalan stattfinden. Kongra Star freut sich mit allen kurdischen und freiheitsliebenden Menschen über die Nachricht, dass Abdullah Öcalan gesund ist und sich nach wie vor für einen Friedensprozess stark macht

Kongra Star schließt sich den Forderungen der syrischen Anwaltsinitiative zur Verteidigung Abdullah Öcalans und der syrischen Initiative zur Freiheit Abdullah Öcalans an. Diese schreiben: „Wir haben die Grüße Abdullah Öcalans und die herzerwärmende Nachricht über seinen Gesundheitszustand erhalten, die Herr Omer Öcalan Rêber Apo bei seinem letzten Besuch im Imrali-Gefängnis mitgeteilt hat. [...] Wir, als Syrische Anwaltsinitiative zur Verteidigung Rêber Öcalans und Syrische Initiative zur Freiheit Abdullah Öcalans, fordern einerseits die internationale Gemeinschaft und den türkischen Staat auf, den Anwalt Öcalan's zuzulassen und andererseits ständige Besuche zuzulassen. Wir fordern, die Vorbereitung der notwendigen rechtlichen und politischen Schritte für die Freilassung des kurdischen Repräsentanten aus dem Gefängnis und den Beginn der Phase der politischen Verhandlungen zur Lösung des Kurdenproblems und um den Weg für Frieden in der Türkei und im gesamten Nahen Osten zu ebnen. Denn es kann ohne seine körperliche Freiheit keine Lösung geben. Wir fordern Politiker innen, Akademiker:innen und Intellektuelle der türkischen Gesellschaft auf sich diesen Forderungen entschlossen anzuschließen



*bîrêrîn çavên wan, ewê bîrîn tevahî zewajbûnê
cihanê ku di çavên wan de dibiriq.*

BÎRANÎN

Stran-Şano-Helbest-Sînevîzyon

Cih: Navenda Xabur a Çand û Huner

4.10.2024

Saat: 10:00

Hesekê

em bi hêvî ne hûn bi mere bîn

Aktivitäten zum Gedenken an Naghan Akarsel

Im Oktober starteten die „Rojên Jînerjî“-Aktivitäten von der Jinleoloji-Akademie. Die Aktivitäten werden zum Gedenken an die Märtyrerin Naghan Akarsal organisiert, die bei einem Attentat des türkischen Geheimdienstes in der Stadt Sulaimaniya in Südkurdistan ums Leben kam. Naghan Akarsal war Mitglied des Jinleoloji-Forschungszentrums, Journalistin und Akademikerin. Die Aktivitäten (2. bis 5. Oktober) fanden in vielen verschiedenen Städten in Nord und Ost Syriens statt und beleuchteten den Kampf Naghan Akarsals. Das Ziel des „Rojên Jînerjî“-Programms war den Kampf der Frauen zu verdeutlichen. Das Programm umfasste kulturelle, künstlerische und poetische Veranstaltungen.

<https://hawarnews.com/en/launch-of-rojen-jinerji-activities-for-martyr-naghan-akarsal>



Fünfter Jahrestag der Ermordung Hevrin Xelefs

Am 12. Oktober jährt sich die Ermordung der kurdischen Politikerin und Generalsekretärin der Syrischen Zukunftspartei Partei, Hevrin Khalaf zum fünften Mal. Sie wurde am 12. Oktober 2019, während des Angriffs des türkischen Besatzungsstaates auf die Städte Serêkaniye und Gîre Spî, zusammen mit ihrem Fahrer Farhad Ramadan ermordet. Anschließend wurde ihre Leiche von Söldnern verstümmelt.

Ihre Mutter, Suad Mustafa, reichte im Jahr 2020 eine Klage vor dem internationalen Gerichtshof ein, um die Mörder ihrer Tochter zur Rechenschaft zu ziehen. Doch bis heute wurden keine Maßnahmen ergriffen, und die Töter sind immer noch auf freiem Fuß. Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, wie versucht wird, Frauen einzuschüchtern und von der politischen Sphäre fernzuhalten. Hevrin wurde jedoch zu einem Vorbild und viele Frauen setzen ihren Kampf fort.

Mehr Informationen zu Hevrin Khalaf und den Kampf ihrer Mutter, können hier nachgelesen werden: <https://hawarnews.com/en/mother-of-martyr-hevrin-khalaf-my-daughters-killers-are-stillroaming-free>



Fünfter Jahrestag der Besetzung von Serekaniye und Gîre Spî

Am 9. Oktober 2024 jährt sich zum fünften Mal der Beginn des Angriffs des türkischen Staates auf die Städte Serêkaniyê und Tal Abyad/Girê Spî und die Besetzung eines 119 km langen und 30 km breiten Areal auf syrischem Gebiet. Viele Menschen protestierten gegen die Besetzung und forderten, dass sie eines Tages nach Serêkaniyê zurückkehren können

Die Türkei hatte bereits 2012 während der Syrienkrise versucht, Serêkaniyê durch ihre Söldner „Jabhat al-Nusra“ zu besetzen, doch der Widerstand der Volksverteidigungseinheiten und der Frauenverteidigungseinheiten war zu stark und der Plan scheiterte. Seitdem ist die Stadt ständigen Angriffen ausgesetzt und war Ziel türkischer Besatzungspläne. 2019 besetzte die Türkei dann das Land. Während der Besetzung des Landes begann die Türkei Kriegsverbrechen und vertrieb die einheimische Bevölkerung. Mehr als 300.000 Zivilist*innen aus der Region und irakische, afghanische und turkmenische Familien wurden vertrieben Mehr Informationen zu diesem Thema, können hier nachgelesen werden

<https://www.hawarnews.com/en/5-years-of-occupationold-ambitions-international-deals-in-serekaniye-gire-spi>

<https://www.hawarnews.com/en/during-protest-calling-for-end-to-occupation-of-serekaniye-gire-spi>



Abschluss einer Bildung von Kongra Star in der Euphrat-Region

Das Bildungskomitee von Kongra Star in der Euphrat-Region hat eine 30-tägige offene Bildung an der Shilan-Akademie abgeschlossen.

25 Frauen nahmen an der 30-tägigen Ausbildung teil, um intellektuelle und spirituelle Inspiration zu finden. Sie diskutierten zusammen zum Beispiel über die Befreiung der Frau und die Angriffe des patriarchalischen kapitalistischen Systems, ökologische Werte und das kommunale Zusammenleben. Im Geiste von Abdullah Öcalan und seinen Worten „Wenn die Frauen nicht frei sind, ist die Gesellschaft nicht frei“ lernten die Frauen, sich zu bilden und ihre Persönlichkeit zu stärken.

Die Ingenieurin und Journalistin Nadya Toma wies darauf hin, dass es Frauen und Kinder sind, die am meisten unter Kriegen leiden. Es braucht daher die Intervention von Frauen. Sie forderte, dass Frauen an der Ausarbeitung der neuen Verfassung in Syrien mitwirken und ihre Rechte verteidigen sollten. Frauen können den Frieden durch Einigkeit und Solidarität erreichen.

Mehr Informationen zum Nationalen Forum, können hier nachgelesen werden:

<https://anfenglishmobile.com/women/only-women-can-bring-the-country-together-75926>





Kongra Star: „Beritan ist der Name des Glaubens an die endlose Liebe und die Liebe zur Freiheit“

Am 25. Oktober 1992 stürzte sich Beritan (Gulnaz Karatash) von einem Felsen anstatt sich der türkischen Armee und ihren Verbündeten, die ihre Operation in Südkurdistan begann, zu ergeben. Sie wurde ein Symbol der Freiheit und des Kampfes gegen Verrat. Diesen Oktober jährt sich ihr Todestag zum 32. Mal. Auch Kongra Star erinnert Beritan und ruft alle Frauen, insbesondere die Menschen in Südkurdistan, auf, einen entschlossenen Kampf gegen Verrat und Kampf zu führen.

Zu einer Zeit als der Verrat und die Zusammenarbeit mit der KRI in Südkurdistan zunahm, war Beritans Aktion ein wichtiges Symbol sich nicht zu ergeben und bis zum Ende Widerstand zu leisten. Mit ihr starben bei der Aktion 144 Freund:innen. Wie Abdullah Öcalan sagt, hat der aufopfernde Widerstand Beritan's den Kampf für die Freiheit der Frauen und seine Organisation auf eine neue Stufe gehoben. Die Antwort von Abdullah Öcalan auf das Martyrium von Beritan war der Aufbau der Frauenarmee.

Rihan Temmo, Mitglied des Komitees für demokratische politische Beziehungen von Kongra Star, sagt im Interview zu der Bedeutung von Beritan: „In der Geschichte der Frauen bis zum heutigen Tag waren Frauen immer gegen die Autoritäten, den Verrat sowie gegen diejenigen, die die Existenz und Identität von Frauen vernichten und Frauen versklaven wollten. Nicht nur auf dem militärischen Gebiet, sondern in vielen Bereichen haben sie Opferarbeit geleistet und gekämpft. Dank dieser Menschen haben wir heute als Kurd:innen eine Identität, eine Kultur und eine Existenz.

“ Sie betont, die Führungsrolle von kurdischen Frauen in den Kämpfen und in der Geschichte des kurdischen Widerstands.



Kongra Star



Angriffe auf die Lebensgrundlagen der Gesellschaft in Nord- und Ostsyrien müssen mit selbst-organisierung beantwortet werden

Angriffe auf die Lebensgrundlage der Gesellschaft in Nord- und Ostsyrien finden in den letzten Monaten immer wieder statt. In den Tagen zwischen dem 23.10 und 26.10 kam es zu massiven Bombardierungen in der Region. Der türkische Staat attackierte über 50 Orte. Bei diesen Kriegsverbrechen wurden 14 Menschen getötet und 33 Menschen verletzt. Sie richten sich gezielt gegen zivile Infrastruktur wie Bauunternehmen, ein Ölfeld, eine Molkerei, ein Verwaltungsgebäude und ein Zentrum der Asayish (interne Sicherheitskräfte).

Seit 2019 fliegt die Türkei wiederkehrende massive Angriffe auf die Region und zerstört dabei immer wieder zivilen Infrastruktur. Allein im letzten Jahr kam es im Dezember 2023 und im Januar 2024 zu Angriffswellen unter anderen auf Elektrizitätswerke, ein Ölfeld, Gastationen und Getreidesilos. Diese wiederholte Zerstörung verhindert einen Wiederaufbau der Region und hat große Auswirkungen für das Leben von Millionen von Menschen.

Die Bobmardierungen im Oktober folgten dem Anschlag in Ankara, den der bewaffnete Arm der Arbeiterpartei Kurdistans für sich reklamiert. Mazloum Abdi, Oberbefehlshaber der SDF weist den Vorwurf zurück, die Angreifer seien über syrisches Territorium in die Türkei eingereist. Die DAANES beschuldigt die Türkei außerdem „seine internen Krisen zu exportieren“ und verurteilt das „internationale Schweigen“ angesichts der Attacken auf zivile Infrastruktur. Die Angriffe der Türkei richten sich gegen die Gesellschaft in Nord- und Ostsyrien und versuchen die aufgebauten Strukturen der Selbstverwaltung zu zerstören. Sie richten sich gegen die gesellschaftliche Organisation, weil sie Widerstand bedeutet und gegen staatliche Behörden und Staatsmentalität für ein freies Leben einsteht.

Kongra Star reagiert auf die massiven Angriffe mit der Bekräftigung der Notwendigkeit und der Verstärkung der Bemühungen zur Organisation. Widerstand bedarf verschiedener Ebenen. Auf der individuellen Ebene ist es notwendig sich zu organisieren, sich im eigenen Denken weiter zu entwickeln und sich zu schützen gegen Angriffe auf physischer und mentaler Ebene. Das kapitalistische System greift in erster Linie Individuen an, um die gesellschaftliche Organisation zu verhindern. Die individuelle Organisation ist ein erster Schritt zur Organisation der Gesellschaft, aber es braucht kollektive Organisationsprozesse. Das bedeutet Organisationen und Institutionen zu schaffen, die auf die verschiedene Angriffe des momentan herrschenden kapitalistischen Systems Antwort geben. In Kurdistan wurden vielfältige Organisationen aufgebaut. Frauen organisieren sich gegen die Angriffe des patriarchalen und kapitalistische Systems. Junge Menschen organisieren sich und erkämpfen sich damit ihre Zukunft. Arbeiter:innen organisieren ihre Arbeit und damit ihr alltägliches Leben. Demokratische Gläubige organisieren sich, um ihren Glauben zu leben und zusammenzukommen. Ökolog:innen organisieren sich, um die Natur und Ökologie zu schützen. Indem es sich organisiert, schafft das kurdische Volk seinen eigenen Willen, seine Kultur, sein Leben, sein Land und seine Institutionen.



Armenische Frauen kämpfen für ein demokratisches Syrien

Die armenischen Frauenunion kämpft für die aktive Teilhabe von Frauen in allen Lebensbereichen und organisiert sich anhand des Paradigmas von Abdullah Öcalan. Die Organisation schafft Bewusstsein über die armenische Identität als Frauen. Anahit Kasabiyani, Koordinierungsmitglied der Armenischen Frauenunion, erklärt, dass sie weiterhin Teil des Kampfes um ein selbstbestimmtes Leben in Syrien sein werden. Um Gleichheit, Gerechtigkeit und Demokratie zu gewährleisten und mit allen Nationen friedlich zusammen zu leben. Sie betonte außerdem, wie wichtig es ist, die eigene Identität und Geschichte zu kennen, um sich gegen Völkermord verteidigen zu können.

Es braucht eigene Frauenorganisation, um sich vom Patriarchat befreien zu können. Anahit stellte die Bedeutung der Errungenschaften der Frauenbewegung in Rojava heraus. Die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen ethischen und religiösen Gruppen, die aktive Rolle der Frauen und die gesellschaftlichen Veränderungen, waren eine Inspiration für armenische Frauen sich zu organisieren. Die armenische Frauenunion setzt sie sich für einen Frieden in Syrien ein und stärken das gesellschaftliche Projekt Rojava.

Der Artikel mit mehr Informationen und einem Interview mit Anahit Kasabian, ist hier zu lesen:

<https://anfenglish.com/culture/armenian-women-fight-for-a-democratic-syria-75892>



Situation weiblicher Gefangener im Iran – „Nein zu Hinrichtung, Ja zum Leben“

Seit den Protesten nach Jina Aminis Tod, ist es vermehrt zur Verhaftung von Aktivist:innen im Iran gekommen. Viele sehen sich mit der Todesstrafe konfrontiert. Diese ist ein übliches Mittel des iranischen Regimes, um gegen oppositionelle Menschen vorzugehen. Im Jahr 2024 wurden im Iran bereits 20 Todesurteile gegen Frauen vollstreckt. Am 10. Oktober, dem internationalen Tag gegen die Todesstrafe, trat Warisha Moradi in einen unbefristeten Hungerstreik, um auf die Situation Gefangener im Iran aufmerksam zu machen, eine Verbesserung der Haftbedingungen zu fordern und gegen das Todesurteil gegen Pakshan Azizi und Sharife Mohammadi zu protestieren. Kongra Star führte gemeinsam mit KJAR (Gemeinschaft der freien Frauen von Rojhila) und andere Frauenorganisationen vielfältige solidaritäts Aktionen durch. In Berlin (Deutschland) und Sneh (Ostkurdistan) wurde sich für einige Tage dem Hungerstreik angeschlossen. Auch die arabische Frauenorganisation Zenubia rief zu Aktionen auf. Am 29.10. beendete Warisha Moradi ihren Hungerstreik. Nach wie vor kommt es zu Sanktionen gegen weibliche Gefangen, wie Warisha Moradi, Pakhshan Azizi, Narges Mohammadi und Mahbubeh Rezaei. Ein Erfolg des willensstarken Widerstandes der Frauen im iranischen Evin Gefängnisses und der internationalen Solidaritätsarbeiten, zeigt die Aufhebung des Todesurteils gegen die Gewerkschaftsaktivistin Sharife Mohammadi Mitte Oktober. Ihr Fall wird nun erneut vor Gericht verhandelt wird.

Ihr Fall wird nun erneut vor Gericht verhandelt wird.

Kongra Star führt seine Aktionen zur Freilassung der kurdischen Aktivist:innen im Iran auch im November fort. In Qamişlo protestierten am 13. November Tausende Frauen gegen die Hinrichtungspolitik im Iran. Rîhan Loqo erklärt in ihrer Rede, dass das iranische Regime die Todesstrafe gegen Vorreiterinnen der „Frau Leben Freiheit“-Revolution verhängt, jedoch nicht in der Lage sein werde, den Willen freier Frauen zu brechen. Wie die Frauen im Iran und in Rojhilat, dem östlichen Teil Kurdistans, seien auch die Frauen in Rojava und Nord- und Ostsyrien entschlossen, gegen alle Formen der Gewalt gegen Frauen und für ein freies Leben aller Menschen zu kämpfen. Die Frauenbewegung Kongra Star ruft dazu auf, die Kampagne „Nein zur Hinrichtung, Ja zum Leben“ zu stärken. Weitere Informationen zur Situation der Gefangenen und Aktionen gegen die Todesstrafe im Iran:

<https://hawarnews.com/en/iran-imposes-new-sanctions-on-5-female-prisoners>

<https://hawarnews.com/en/peace-mothers-on-hunger-strike-for-warisha-muradi>

<https://hawarnews.com/en/death-sentence-against-activist-sharifeh-mohammadi-overtuned>

<https://anfenglishmobile.com/women/kongra-star-calls-on-women-to-express-solidarity-with-warisha-moradi-75852>

<https://hawarnews.com/en/zenobia-womens-gathering-demands-end-to-death-penalty-for-iranian-women>

<https://medyanews.net/end-of-warishah-moradis-hunger-strike-a-milestone-for-iranian-human-rights/>



Am 5. November 2024 fand die dritte Konferenz des Komitees für demokratische politische Bündnisse und Beziehungen von Kongra Star statt

Am 5. November fand in Heseke die dritte Konferenz des Komitees für Demokratische Politische Bündnisse und Beziehungen von Kongra Star unter dem Motto „Mit der Universalisierung der Philosophie von Jin Jiyan Azadi werden wir den Dritten Weltkrieg gewinnen“ statt. Es nahmen Frauen aus allen Teilen Nord- und Ostsyriens und aus den verschiedenen Institutionen der Frauenbewegung teil. Es wurden Berichte aus den verschiedenen Arbeitsbereichen vorgestellt und diskutiert.

Auf dieser Grundlage wurden Entscheidungen für kommende Aktivitäten und Prioritäten getroffen: Die Erlangung der physischen Freiheit des Vertreters der kurdischen Freiheitsbewegung Abdullah Öcalan hat in Zukunft eine große Bedeutung und Kongra Star nimmt seine Verantwortung wahr, die Kampagne für seine Befreiung zu unterstützen. Es ist wichtig, das Paradigma zu verbreiten, weiterhin Allianzen zu bilden und die ständigen Bemühungen gegen jede Art von Besatzung und für die Befreiung der besetzten Gebiete fortzusetzen. Die Sichtbarkeit und Vertretung von Frauen in der allgemeinen Diplomatie sollte erhöht und gestärkt werden.

Das Organisieren mit den Frauen des Nahen Ostens hat eine hohe Priorität, ebenso wie die nationale Einheit der kurdischen Frauen. Auch die Verfolgung und Aufarbeitung der Tötung von Frauen in Nord- und Ostsyrien wird fortgesetzt.

Auf der Konferenz wurden wichtige Analysen und Überlegungen angestellt und alle Teilnehmerinnen verließen die Konferenz mit großem Interesse.

Das vollständige Ergebnis der Konferenz ist hier dokumentiert:

<https://kongra-star.org/eng/2024/11/11/with-the-universalization-of-the-philosophy-of-jin-jiyen-azadi-we-will-win-the-third-world-war/>



Vielfältige und entschlossene Aktionen anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt an Frauen und Mädchen

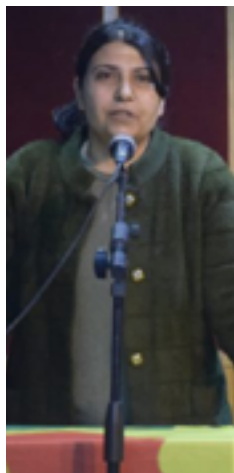
In Vorbereitung auf dem 25.11.24 – dem internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen und Mädchen – hat Kongra Star vielfältige Aktionen durchgeführt. Seminare, Tagungen und Konferenzen wurden in ganz Nord und Ostsyrien abgehalten. Alle Aktionen dieses Jahr standen unter dem Motto 'Bi Felsefeya Jin Jiyan Azadî Xwe Bi Parêze'/' Mit der Jin, Jiyan, Azadî Philosophie – verteidige dich selbst' statt und wurden im Geiste von Rosa Luxemburg, Sakîne Cansiz, Rîhan Şêwêş, Asya Elî, Yusra Derwîş, Zelal Zagros, Gulîstan, Hîro, Sorxwîn Dêrsim und Şamîram Xabur durchgeführt.

Am 25.11. fanden dann Demonstration in ganz Nord und Ostsyrien statt. Zehntausende waren auf den Straßen von Kobanê, Afrîn-Şehba, Aleppo, Minbic, Heseqê, Qamişlo und Girkê Legê. In verschiedenen Reden und Redebeiträgen, kam immer wieder zum Ausdruck wie wichtig die Einigkeit und verstärkte Solidarität unter Frauen angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen ist. Es ist wichtiger denn je, dass sich die Frauenbewegungen weltweit zusammenschließen und Selbstschutzmechanismen aufbauen, um den Angriffen unterdrückerischer Kräfte gemeinsam entgegen zu treten.

In ihrer Solidaritätsbotschaft an alle Frauen der Welt erklärt Kongra Star: "Dieser Aufruf ist ein erneutes Bekenntnis zum Weg des Kampfes - ein Versprechen, Hand in Hand zu arbeiten, um Netzwerke der Unterstützung und Solidarität zu schaffen, die die Unterdrückung in Frage stellen und sicherstellen, dass die Stimmen der Frauen kraftvoll und unnachgiebig bleiben. Wir versprechen, an der Seite jeder Frau zu stehen, die sich gegen Ungerechtigkeit wehrt, jeder Frau, die sich gegen Unterdrückung wehrt, und jeder Frau, die ihre Rechte in einer gerechten Gesellschaft und ein Leben in Würde einfordert."

Die Solidaritätserklärung von Kongra Star, kann hier nachgelesen werden:

<https://kongra-star.org/eng/2024/11/21/kongra-stars-message-of-solidarity-on-the-international-day-for-the-elimination-of-violence-against-women-to-all-womens-movements-and-feminist-movements-around-the-world-on-this-day-when-wome/>





Patriarchale Gewalt gemeinsam mit Männern überwinden

In diesem Jahr haben in Vorbereitung auf den 25.11. auch wieder Bildungen explizit für Männer und Demonstrationen von Männern stattgefunden. Die Frauenbewegung in Rojava sieht es als eine wichtige Verantwortung Männer über das Wirken patriarchaler Strukturen und Gewalt gegen Frauen aufzuklären und Veränderungen anzuregen.

Dieses Jahr haben wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen stattgefunden. In Qamişlo kamen 65 Männer für drei Tage zusammen, um sich gemeinsam zu bilden. Unter der Leitung von Frauen der Frauenbewegung befassten sie sich mit den Themen: Familiensystem und Frauengesetze, Freiheitlichem Zusammenleben (Hevjiana Azad) und der Bedeutung von Selbstverteidigung. In Heseke diskutierten Männer in einer Bildung Fragen zur Demokratischen Familie. Die Demokratische Familie wird als Kernstück im Aufbau einer freien und demokratischen Gesellschaft verstanden.

In diesen Kursen werden bestehende gesellschaftlichen Konflikte aufgedeckt. Rîhan Loqo, erklärt dazu: „Sie [Die Männer] werden mit der wahren Geschichte der Frauen konfrontiert.“

Sie werden mit der wahren Geschichte der Frauen konfrontiert, so dass sie auch gegen die autoritäre Mentalität kämpfen können. Und Männer und Frauen können gemeinsam ein freies Zusammenleben aufbauen und das demokratischen System leiten.“

An diversen Orten organisierte Kongra Star auch wieder gemeinsam mit Männern Demonstrationen gegen Gewalt an Frauen. In Qamişlo kamen Männer aus dem gesamten Kanton Cizre zusammen. Sie trugen Transparente mit Botschaften in Kurdisch, Arabisch und Englisch wie: “Mit Frau, Leben, Freiheit gegen alle Formen staatlicher und patriarchaler Gewalt“ und “Die Besatzung ist die Größte Gewalt gegen Frau und Natur“. Männer des Kanton Firat versammelten sich in Kobane. Im Kanton Afrin und Şehba fand ebenfalls eine Demo statt. Auf allen Demos war der “Jin, Jiyan, Azadi“ Slogan und “Nein zum Töten“ zu hören. Außerdem wurden Bildern ermordeter Frauenpersönlichkeiten und Opfern von Feminiziden getragen. Die Männer im Kanton Tabqa demonstrierten ebenfalls für die Freiheit von Frauen und verkündete, Seite an Seite gemeinsam den Kampf fortzusetzen.

Das gesamte Interview mit Rîhan Loqo kann hier angesehen werden:

<https://hawarnews.com/en/rihan-loqo-struggle-against-violence-continues>





KONGRA STAR
مؤتمر ستار

Contact

E-mail: Info@kongra-star.org

Twitter: [@starrcongress](https://twitter.com/starrcongress)